

Die Delegation der SED würdigte den opferreichen Kampf der Kommunistischen Partei Griechenlands gegen Imperialismus und Monopolkapital, gegen die Reaktion, gegen Ausbeutung, für Demokratie und sozialen Fortschritt. Sie bekräftigte erneut die feste Solidarität der Kommunisten und des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik mit dem Kampf der Kommunisten und aller demokratischen und fortschrittlichen Kräfte Griechenlands.

Die Delegation der SED informierte über die erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED, der mit der Annahme des neuen Parteiprogramms dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik eine klare Orientierung für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und den Weg zum Kommunismus gegeben hat. Sie berichtete über die großen Anstrengungen und schöpferischen Initiativen der Werktätigen, um das materielle und kulturelle Lebensniveau des werktätigen Volkes ständig zu erhöhen und der internationalistischen Pflicht und Verantwortung der DDR im Kampf um Frieden, Demokratie und Sozialismus gerecht zu werden.

Die Vertreter der Kommunistischen Partei Griechenlands würdigten die bedeutenden Erfolge der DDR bei der allseitigen Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. Sie betonten, daß angesichts der tiefen Krise und der wachsenden sozialen und ökonomischen Unsicherheit in den kapitalistischen Ländern die kontinuierliche und dynamische wirtschaftliche Entwicklung, die soziale Sicherheit und garantierte demokratische Mitbestimmung in der DDR immer überzeugender die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung über den Kapitalismus demonstrieren.

Mit Genugtuung stellten die Delegationen der SED und der KP Griechenlands fest, daß durch den konsequenten Kampf der kommunistischen Parteien und aller demokratischen und friedliebenden Kräfte bedeutende Fortschritte bei der Gewährleistung von Frieden, Sicherheit und Entspannung in Europa erreicht wurden. Besonders würdigten sie in diesem Zusammenhang das Friedensprogramm des XXV. Parteitages der KPdSU, das den Völkern in ihren Friedensbemühungen wichtige Impulse verleiht.

Beide Parteien sind der Meinung, daß angesichts der Aktivitäten imperialistischer und reaktionärer Kräfte, die zu den Praktiken des kalten Krieges zurückkehren wollen, ein entschiedener Kampf notwendig ist, um den eingeleiteten Prozeß der Entspannung unumkehrbar zu machen und die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zur universellen Norm der Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung werden zu lassen.

Die SED und die KP Griechenlands unterstreichen, daß die Verwirklichung der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in ihrer Gesamtheit sowie die Ergänzung der politischen Entspannung durch die militärische Entspannung und Maßnahmen der Abrüstung unumgängliche und dringende Aufgaben für die Sicherung einer friedlichen Zukunft der Völker sind.